

Silicat-Grundierung

Farblose, tief eindringende und verfestigende Spezialgrundierung auf Silicat-Basis für die Egalisierung stark saugender mineralischer Untergründe vor der Überarbeitung mit Perl-Silicat, Silicat-Weiß oder IMPACT Mineral-Strukturputz.

Als Verdünnungsmittel für Silicat-Werkstoffe.

<p>Glanzgrad: Matt</p> <p>Farbton / Gebinde: Farblos / 10 l</p> <p>Abtönfarben: Mixol (Oxyd-Typ).</p> <p>Bindemittel: Kaliwasserglas mit speziellen organischen Stabilisatoren</p> <p>Dichte: Ca. 1,07 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Streichen.</p> <p>Verbrauch: Ca. 150 – 250 ml/m² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 1:1 mit Wasser verdünnen.</p>	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: Ca. 8 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.</p> <p>Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Neu aufgetragene Putze müssen vor der Beschichtung mit Silicat-Grundierung ausgehärtet sein. Gipsputz, Gipskarton, Porenbeton, Lack- und Dispersionsfarbenbeschichtungen, elastische Fassadenbeschichtungen, Kunstharzputze, Holz- und Kunststoffe sind als Untergrund für Silicatbeschichtungen grundsätzlich nicht geeignet. Für Anstrichempfehlungen bieten wir unseren Beratungsservice an. Nicht zu beschichtende mineralische Flächen, insbesondere Glas, Klinker, Wand- und Bodenfliesen sorgfältig abdecken. Nicht mit artfremden Werkstoffen, z.B. Dispersionsfarben mischen. Nicht bei direkter Sonneneinwirkung, auf warmen Untergründen und/oder bei starkem Wind verarbeiten.</p> <p>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter: Augen- und Hautflächen vor Farbspritzern schützen, ggf. mit viel Wasser abspülen. Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/h-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 30 g/l VOC.</p> <p>Produkt-Code: M-SK01</p> <p><small>¹⁾ siehe entsprechende Technische Information</small></p>
--	--

Silicat-Grundierung Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P I Kalkmörtel Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen flutieren und mit Wasser nachwaschen.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Bauplatten:		
Faserzement	Nass reinigen.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		Grundbeschichtung
Untergründe	Untergrundvorbereitung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ ca. 2:1 wasser- verdünnt.
Silicatfarben Silicatputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen.	IMPARAT-Silicat-Grundierung ¹⁾
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		Grundbeschichtung
Untergründe	Untergrundvorbereitung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen –
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grund- beschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>
		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information
Zwischenbeschichtung Silicat-Grundierfarbe bis 10 % verdünnt mit Silicat-Grundierung ¹⁾		
Schlussbeschichtung Perl-Silicat, Silicat-Weiß oder IMPACT Mineral-Strukturputz.		